

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **3. Juni 2022** online unter www.ufz.de/hel an und beachten Sie dabei auch die datenschutzrechtlichen Hinweise nach der DSGVO auf der Anmeldeseite.

Ohne persönliche Anmeldung ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich. Die Bestätigungsmail gilt als Nachweis der Registrierung.

Aufgrund der Ungewissheit über die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln bitten wir Sie, die Hinweise zu Einlass- und Abstandsregeln auf der Anmeldeseite zu berücksichtigen. Telefonische Rückfragen zur Veranstaltung sind unter **0341 / 235-1269** möglich.

LIVE-STREAM

Der Vortrag von Maja Göpel wird als **Live-Stream** unter www.ufz.de/hel übertragen. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Eine Einwahl ist ab **13.06.2022, 17.00 Uhr**, über den angegebenen Link möglich.

VERANSTALTUNGSORT

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Leipziger KUBUS | Saal 1
Permoserstraße 15 | 04318 Leipzig
Tel +49 341 235-1269 | info@ufz.de | www.ufz.de

auch im
LIVE-STREAM ▶



Prof. Dr. Maja Göpel

Aufbruch in eine nachhaltige Zukunft –
Warum wir unsere Welt neu denken müssen.

HEL HELMHOLTZ
ENVIRONMENTAL
LECTURE

Das UFZ möchte mit der interdisziplinär ausgerichteten Veranstaltungsreihe "Helmholtz Environmental Lecture" den Dialog mitherausragenden Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu umweltbezogenen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart vertiefen.

Bisherige Gastredner:

2009 / **Klaus Töpfer** / UN-Umweltprogramm ■ 2010 / **Hans Joachim Schellnhuber** / Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung ■ 2010 / **Achim Steiner** / UN-Umweltprogramm ■ 2011 / **Jochen Flasbarth** / Umweltbundesamt ■ 2012 / **Angelika Zahrt** / Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland ■ 2012 / **Frank Schirrmacher** † / Journalist, Buchautor und Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung ■ 2013 / **Ernst Ulrich von Weizsäcker** / Deutscher Naturwissenschaftler und Politiker ■ 2013 / **Ottmar Edenhofer** / Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung ■ 2014 / **Stephan Kohler** / Deutsche Energie-Agentur ■ 2014 / **Thilo Bode** / Gründer der Verbraucherschutzorganisation „Foodwatch“ ■ 2015 / **Matthias Horx** / Trend- und Zukunftsforscher ■ 2015 / **Mojib Latif** / GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ■ 2016 / **Michael Braungart** / Chemiker, Ökoveisionär und Autor ■ 2016 / **Hartmut Rosa** / Zeitsoziologe und Politikwissenschaftler ■ 2017 / **Claudia Kemfert** / Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung ■ 2017 / **Stefan Juraschek** / Entwicklungsingenieur Elektromobilität BMW Group ■ 2018 / **Ellen Matthies** / Umweltpsychologin ■ 2019 / **Johannes Vogel** / Museum für Naturkunde Berlin ■ 2019 / **Wolfgang Frey** / Stadtplaner und Architekt

Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ lädt Sie herzlich ein zu Vortrag und Diskussion mit

Prof. Dr. Maja Göpel

Aufbruch in eine nachhaltige Zukunft -
Warum wir unsere Welt neu denken müssen.

Anschließend Buffet und Zeit für Gespräche

Maja Göpel, geboren 1976, arbeitet seit 25 Jahren als Politökonomin, Transformationsexpertin und Nachhaltigkeitswissenschaftlerin an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Die Autorin, Beraterin und gefragte Rednerin studierte Medienwirtschaft und politische Ökonomie in Siegen, Hamburg und Kassel. Von 2017 bis 2020 war sie Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und bis Juli 2021 Wissenschaftliche Direktorin am Hamburger The New Institute. 2019 wurde sie zur Honorarprofessorin für Nachhaltigkeitstransformationen an der Leuphana Universität Lüneburg ernannt. Maja Göpel ist Mitglied im Club of Rome, dem World Future Council, dem Bioökonomierat der Bundesregierung und Mitbegründerin von "Scientists4Future".

Maja Göpel ist „eine der einflussreichsten Stimmen in der Debatte um Deutschlands ökologische Zukunft“ (Die ZEIT, 10. September 2020). Ihr Buch „Unsere Welt neu denken“ stand monatelang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Für ihre Arbeit wurde Maja Göpel mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Erich-Fromm-Preis.